

„Höhenwind für Regenwald“

Tourgeplauder Tag 9

Sonntag, 28.05.2016 Brandenburg an der Havel → Berlin

Bei traumhaft schönem Sonnenschein ging's frühmorgens los Richtung Zielpunkt Berlin.

Es sind wirklich wunderschöne Radwege, die entlang des Wassers, unterhalb von Baumalleen hindurch, zum Teil direkt an der Havel vorbeiführen.

Ein absoluter Höhepunkt der 9-tägigen Tour. Diese Strecke kann ich jedem nur empfehlen! Nach ein paar Stunden erreichte ich dann den Speckgürtel von Berlin, hier hörte die Romantik schnell auf und reger Verkehr umgab mich.

Am frühen Nachmittag erreichte ich den vereinbarten Treffpunkt am ehemaligen Flugplatz Tempelhof, wo ich durch Philine Wedell und Carlo Reeker (GF des BWE) einen herzlichen Empfang erfuhr. Meine liebe Frau Elisabeth, per Bahn aus Beltheim angereist, komplettierte die Runde.



Verdientes isotonisches Kaltgetränk →



Überaus froh und glücklich, die Tour bei bestem Wetter, im Großen und Ganzen problemlos, sowie ohne Pannen gemeistert zu haben, bin ich am Abend ziemlich müde ins Bett gefallen und habe sehr, sehr tief geschlafen.

Wem nun soll ich Danken?

Viele helfende Hände und Köpfe waren im Hintergrund an der Tour beteiligt, vom ersten Plan, über die Tour-Details, bis zum endgültigen Start...

Niemanden möchte ich herausheben, keinen vergessen, daher:

Ich danke EUCH Allen von ganzem Herzen!!!



Ich hoffe ich sehr, dass genügend Spenden zusammenkommen und wir tatsächlich 20.000 Bäumchen pflanzen können.

Auch freut es mich, dass ich für meine Person eine neue Form des Urlaubs entdecken konnte: Per Rad – das mache ich jetzt öfter!

P.S.: Bis Mittwoch bleibe ich in Berlin und da ich schon mal hier bin, fahre ich am Donnerstag Richtung Usedom, das sind gut 280 km, Samstag sollte ich dann an der Ostsee angekommen sein.

Euer Werner Vogt